



Fridays for Future

Kreisgruppe Ostholstein

Sitzungsprotokoll

Ort: Haus der Begegnung; Schlehenbusch Str. 8, 23701 Eutin

Datum: 11.01.2020

Uhrzeit: 13:30-17:30

Teilnehmer Fridays for Future: Samira, Henrik, Leif, David, Johanna, Jule, Eva (nach der Pause)

Teilnehmer Parents for Future und Bürgerinitiative: Sigrid, Angelika, Manfred, Freia, Thilo, Miriam, Ulrike, Bodo, Marianne, Steffi, Susanne

1. Begrüßung

- a. Johanna eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
- b. OG Eutin
 - i. Vorstellung der Ortsgruppe erfolgt durch David
 - ii. Die OG Eutin nimmt an den globalen Streikterminen teil.
 - iii. Sie haben Forderungen an die Stadt Eutin gestellt
- c. OG Fehman
 - i. Ulrike stellt die Ortsgruppe vor
 - ii. Sie haben bisher an jedem Freitag gestreikt
 - iii. Sie trennen nicht zwischen Parents for Future und Fridays for Future
- d. Vorstellung Parents for Future
 - i. Vorstellung der Parents for Future Eutin
- e. Vorstellung Bürgerinitiative gegen die feste Fehman-Belt-Querung
 - i. Es gab schon an zahlreichen Orten im Kreis Demonstrationen gegen diese Belt-Querung
- f. Es erfolgt eine Vorstellungsrunde
 - i. Jeder stellt sich persönlich kurz vor

2. Belt-Querung

- a. Bodo Gaerke
 - i. Projekt soll Verkehr von der Straße auf die Schiene holen
 1. Gleichzeitig soll aber auch der Straßenverkehr ausgebaut werden
 - ii. Verursacht beim Bau und Betrieb viel CO₂ und Feinstaub
 1. 2 Millionen Tonnen CO₂ allein durch den Bau
 - iii. Es kann zu einer negativen Veränderung der Ostsee führen
 1. Behindert den Wasseraustausch von Nord- und Ostsee
 2. Gefährdet die Flora und die Fauna der Ostsee
 - iv. Versiegelung von Boden
- b. Susanne Dittmann
 - i. Projekt ist schon seit 30 Jahren in der Planung



Fridays for Future

Kreisgruppe Ostholstein

- ii. Initiiert durch einen Lobbyverein → wollten Waren durch ganz Europa transportieren
 - 1. Von Finnland bis nach Malta
 - iii. Die Dänen können per Gesetz eine Baumaßnahme anordnen
 - 1. Dagegen kann nicht geklagt werden
 - iv. Es gab zahlreiche Gutachten
 - 1. Susanne denkt, dass sie nicht objektiv seien, sondern im Sinne der Auftraggeber manipuliert worden seien
 - 2. Firma BVU hat alle Gutachten erstellt → Die Annahmen die die BVU macht, wird, seitens der Bürgerinitiative, stark bezweifelt
 - a. Wenn immer dieselben falschen Annahmen gemacht werden ist auch jedes Gutachten falsch
 - v. Kosten von 5 Milliarden € für die Hinterlandanbindung → insgesamt 12 Milliarden €
 - vi. Es gibt den Fehman-Belt-Days am 17. Mai beim Weißenhäuser Strand. Dies ist eine Werbeveranstaltung für die Fehman-Belt-Querung. Es wird der Vorschlag gemacht, dass wir dort Präsenz zeigen.
 - vii. Es wird die These vertreten, dass die geplante Autobahn nur eine Auslastung von ca. 10% haben wird.
 - viii. Umweltauswirkungen
 - 1. Im Gutachten wird davon ausgegangen, dass die Fähre, die bisher fährt nach dem Bau komplett eingestellt wird
 - a. Die Betreiber der Fähre haben angekündigt, dass sie klimaneutral werden wollen
 - i. Die Überfahrt funktioniert bisher sehr gut. Daher ist die feste Fehman-Belt-Querung eigentlich gar nicht notwendig.
 - ix. Fazit
 - 1. Es gibt keinen Bedarf
 - 2. Zu teuer
 - 3. Katastrophale Umweltbilanz
 - 4. Es ist ein einziges Prestige-Projekt
- c. Über den Vortrag wird diskutiert
- i. Insbesondere über die Wirtschaftlichkeit und das Wirtschaftssystem an sich
 - ii. Es wird der Vorschlag gemacht, dass wir als FFF Vertreter in das Dialog Forum schicken.
 - iii. Wir sollten weiter an der Vernetzung mit möglichen Partnern arbeiten
 - iv. Termine:



Fridays for Future

Kreisgruppe Ostholstein

1. Veranstaltungshinweis: 29. Februar *Der Angriff auf die Ostsee* auf der Fähre von Scandlines mit NaBu, BUND → Klima und Naturgefährdung
2. Arbeitsgruppe für die Fehman-Belt-Querung soll gebildet werden:
Mitglieder: Ulrike, David, Thilo, Sigrid
 - a. Mit einer Enthaltung einstimmig angenommen

3. Parents for Future Ostholstein gründen

- a. Als Parallelorganisation nicht als Ersatz geplant
- b. Es wird kein zusätzliches Treffen geben. Vielmehr versuchen sie auf dem regulären Treffen auch den Kreis im Blick zu haben. Außerdem dürfen Menschen aus dem ganzen Kreis mitmachen.
 - i. Alle stimmberechtigten Mitglieder von PFF haben für die Gründung gestimmt

4. Forderungen an den Kreis

- a. Eva stellt die Forderungen vor die FFF Eutin an die Stadt Eutin gestellt hat → Diese sind diesem Protokoll beigefügt.
- b. Vorschlag: Zusammenarbeit mit der Klimaschutzmanagerin
- c. Vorschlag: Träger der Sparkasse Holstein ist der *Zweckverband Sparkasse Holstein*, an dem die Kreise Ostholstein und Stormarn zu gleichen Teilen beteiligt sind. Der Kreistag soll seinen Einfluss auf den Verwaltungsrat nutzen, um Investitionen in klimafreundliche Maßnahmen auszubauen.
- d. Gründung einer AG die die Forderungen arbeiten sollen:
 - i. Kommunikation erfolgt über eine Signal-Gruppe
 - ii. Jeder Organisator (FFF Eutin/ Fehman/ Parents) hat mindestens eine/n Teilnehmer*in der der den Anderen Bericht erstatten kann.

5. Kooperationen

- a. BUND
 - i. Ulrike: BUND hat Forderungen für Schleswig-Holstein gestellt: *Die dringlichen 30*.
 1. Es wird darüber diskutiert, ob wir diese Forderungen unterstützen sollen. → Entscheidung verträgt bzw. an die zuständige AG überwiesen

6. Delegation Klimarat

- a. Soll Vorschläge für die Leitlinien des Kreises für den Klimaschutz mitentwickeln und Fortschritte überprüfen
- b. Wir dürfen 3 Vertreter schicken: Die Versammlung entscheidet sich für:
 - i. 1. Johanna (stellv. Eva)
 - ii. Jule,
 - iii. Leif (stellv. David)



Fridays for Future

Kreisgruppe Ostholstein

7. Verabschiedung

1. Johanna beendet die Sitzung um 17:35 und bedankt sich bei allen Anwesenden